

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1832**

62 (2.8.1832)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 62. Donnerstag den 2. August 1832.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Bei der am 25. und 26. d. M. stattgehabten Wahl eines ersten Bürgermeisters der Residenzstadt Karlsruhe ist die große Stimmenmehrheit auf den Gemeindeglieder und bisherigen Oberbürgermeister August Klose gefallen. Nachdem er sich zur Annahme des Amtes bereit erklärt hat, so wurde die Wahl von Staatswegen bestätigt, welches zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, mit dem Anfügen, daß die Wahlacten binnen 14 Tagen jedem Bürger zur Einsicht auf diesseitiger Registratur offen stehen.
Karlsruhe den 28. July 1832.

Großherzogl. Stadtdirection.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Die Gemeindeglieder haben in Gemäßheit des Gesetzes über Verfassung und Verwaltung der Gemeinden über folgende Fragen zu entscheiden;

- 1) Soll ein großer Ausschuß an die Stelle der Gemeindeversammlung gewählt werden?
- 2) Soll ein zweiter Bürgermeister ernannt werden, und
- 3) Wie viel sollen Gemeinderathsmitglieder aufgestellt werden?

Jedem Gemeindeglieder wird eine Einladung zur Abstimmung über die obigen 3 Punkte in Verbindung des Stimmzettels zugestellt werden. Sollte indessen der eine oder der andere aus Versehen übergangen werden, so laden wir dieselben hierdurch ein, am Tage der Abstimmung, nemlich Montag und Dienstag den 6. und 7. August d. J. auf der Rathskanzlei zu erscheinen, und den Stimmzettel zum Behuf der Abstimmung in Empfang zu nehmen.

Karlsruhe den 31. July 1832.

Gemeinderath.

Klose.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Wer an den Nachlaß des dahier verstorbenen Sefel Levls eine Forderung zu machen hat, wird hiermit aufgefordert, solche Donnerstag den 16. August d. J. auf dem Rathhause, vor der Theilungcommission, richtig zu stellen. Karlsruhe den 27. July 1832.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Diejenige Professionisten, Kaufleute u. welche Forderungen an die Verlassenschaft der hochseelige Frau Markgräfin Amalie K. Hoheit noch haben, werden aufgefordert, ihre dasfallige Rechnungen innerhalb 14 Tagen der unterzeichneten Dienststelle einzureichen; nach deren Ablauf keine weitere Contis mehr angenommen werden können.

Karlsruhe den 30. July 1832.

Marggräfliche Hofeconomie-Verwaltung.

(1) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Gegen Pessamentier Christoph Friedrich Zeeb ist Sont erkannt, und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Dienstag den 4. September d. J. Vormittags 8 Uhr anberaumt worden. Es werden daher alle diejenigen, welche aus was irgend für einem Grunde Ansprüche an denselben zu machen haben, aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sont persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich die etwaigen Vorzugsrechte zu begründen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Ansetzung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich wird in der Tagfahrt ein Massepfleger ernannt und ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht werden, und in Bezug auf Vorvergleiche und Ernennung des Massepflegers die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden. Karlsruhe den 20. July 1832.

Groß Stadttamt.

(1) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber die Verlassenschaft des verstorbenen hiesigen Bürgers und gewesenen Hoftheatermalers Franz Ecard wird Sont erkannt, und Tagfahrt zum Richtigtstellungs- und Vorzugsverfahren auf Mittwoch den 22. August d. J. Vormittags 8 Uhr anberaumt. Es werden daher alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Sontmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sont persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich die etwaigen Vor-

zugs- und Unterpfandsrechte zu bezeichnen mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich wird in der Tagfabri über die Bestätigung des ernannten Curators und aufgestellten Vertreters der Erbmasse verhandelt, und ein Nachlassvergleich versucht werden, wobei bemerkt wird, daß in Bezug auf die Bestimmung des Curators und in Bezug auf den etwa zu Stande kommenden Vergleich die Nichterscheinenden als der Mehrheit beitreten anzu sehen werden sollen. Karlsruhe den 24. Juli 1832.
Großh. Sadtamt.

K a u f = A n t r ä g e.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Donnerstag d. 9. August, Vormittags 9 Uhr werden auf der Stadtamts-Revisoratskanzlei sämmtlich zur Vermögensmasse des dahier verstorbenen Sichel Levis gehörigen Staatspapiere, als:

27 Stück k. k. österreichische Staatspapiere zu 4 1/2 pCt. bei den Gebrüdern Bethmann zu Frankfurt a. M. zu erheben à 1000 fl. per Stück.

1 Stück k. k. österreichische Metalliques zu 5 pCt. 1000 fl.

30 Stück k. k. Bankactien à 1000 fl. per Stück.

3 Stück k. k. 4procentige Partial-Loose à 250 fl. per Stück.

15 Stück Großh. Darmstädter Loose à 50 fl. per St.
10 Stück k. Holländische Integrale öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiermit einladen werden.

Karlsruhe den 28. July 1832.

Großherzogl. Stadt-Amts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Dienstag den 14. August d. J. Nachmittags 2 Uhr wird das in der Zähringerstraße No. 3. stehende Haus, einseits Küfermeister Hils, anderseits Kaufmann Bühlers Wittwe, der Erbtheilung wegen im Hause selbst öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 26. Juli 1832.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Weinversteigerung.] Montags den 6. August d. J. Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr werden von den in der Großh. Hofkellerei vorräthigen reingehaltenen alten Rhein- und Oberländer-Weinen eine Parthie, ohm- und halb ohmweiße, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt. Es befinden sich darunter:

6 Ohm Radesheimer	1802r,
6 " Nierensteiner	1802r,
12 " Oppenheimer	1802r,
einige Ohm Nierensteiner	1783r,
" " dergleichen	1811r,
14 Ohm Weiler	1753r,
4 " dergleichen	1718r,
4 " Duppelsberger	1753 r.

Die Versteigerung hat in der Drangerie nächst der Hofküche statt, allwo die Proben aufgestellt werden. Die Bezahlung geschieht bei der Abfassung des Weines. Karlsruhe den 19. July 1832.

Großherzogl. Hof-Deconomie-Verwaltung.

(1) Karlsruhe. [Schaafwaideverpachtung.] Samstag den 11. August l. J. Morgens 9 Uhr wird auf dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle die Benutzung der Schaafwaide.

a) Auf dem Kammergut Gottsau und den benachbarten Gemarkungen Rintheim und Haagsfeld, worauf wenigstens 150 Stück eingeschlagen werden können, jedoch ohne die erforderliche Deconomiegebäude.

b) Auf dem Kammergut Ruppurr und den Gemarkungen Durlach und Wolfartsweiler, worauf 150 — 200 Stück eingeschlagen werden können, mit erforderlichen Deconomiegebäuden auf 6 Jahre von Michaeli 1832 bis 1838 öffentlich versteigert. Die nähern Bedingungen können vor der Steigerung dahier eingesehen werden.

Karlsruhe den 30. July 1832.

Großh. Domänenverwaltung.

(1) Karlsruhe. [Garten feil.] Ein Viertel Garten in den Neubrüchen in der ersten Gewann, mit steinernem Gartenhaus, Spargelanlage, eben Neben zu beiden Seiten des Gangs, meist jungen Obstbäumen und sonst sehr gut unterhalten, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Compt. d. H.

(2) Karlsruhe. [Chaise feil.] Eine zwweifännige Chaise ist zu verkaufen. Näheres ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Lois-Verleihungen in Karlsruhe.

Im Hause No. 4. in der Zähringerstraße ist der untere Stock sogleich oder auf den 23. October zu vermieten, bestehend in 4 Zimmer, Küche, Waschhaus, Keller und Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten; so wie auch ein kleineres Logis mit den obigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten ist. Das Nähere ist bei Schuhmacher Eberwein in der neuen Waldhornstraße zu erfragen.

Aus Jrruna ist das Logis bei Friedrich Keller jun. in der Lammstraße zu ebener Erde, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremis wieder zu vermieten, welches den 23. October bezogen werden kann. — Zugleich verbinde ich die Anzeige, daß mir von einer fremden Herrschaft ein Reisemantel mit Feegerücken gefüttert, eine Garnierung nebst Pelzerin von schwarzem sibirischem Pelz zum verkaufen übergeben wurde, den man täglich bei mir einsehen und den Preis davon erfahren kann.

In der Amalienstraße No. 7. ist der untere Stock auf den 23. October zu vermieten. Er besteht in 3 Zimmern, Küche und andern Bequemlichkeiten.

In der Zähringerstraße No. 18. ist im Vorderhause der 2. Stock zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise, gemeinschaftliches Waschhaus und Trockenspeicher, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Langenstraße Nr. 66. ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 6 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, ganz oder theilweis zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. October bezogen werden. Näheres hierüber erfährt man im untern Stock daselbst.

In der Querstraße No. 14. in Klein-Karlsruhe sind 2 Logis bis den 23. October vornenheraus auf die Straße zu vermieten, sie bestehen in 2 bis 3 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Magd- oder Gesellenkammer, Holzremisen und Bronnen im Haus.

In der Ritterstraße No. 12. ist hinten aus ein kleines Logis von Stube, Kammer, Küche, Holzremis und Keller auf den 23. October zu beziehen; auf Verlangen kann noch ein Zimmer abgegeben werden.

In der Stephaniensstraße No. 9. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzlager nebst Zugehör, an eine stille Haushaltung sogleich oder auf den 23. October zu beziehen; auch kann noch ein Zimmer für ledige Herrn oder Damen sogleich oder auf den 23. October abgegeben werden. Das Nähere ist im Hinterhause zu erfragen.

Bei Friedrich Arlet in der Zähringerstraße ist ein Logis im Hintergebäude auf das Octoberquartal zu vermieten, es besteht aus zwei Zimmer nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, und auf den Spitalplatz im untern Stock 3 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, gemeinschaftliches Waschhaus ic. es kann sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 13. ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Speicherkammern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 20. ist ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmer, Küche und Keller, auf den 23. October zu vermieten. Ebendasselbst sind 2 Zimmer mit Möbel für ledige Herrn sogleich zu vermieten.

In der Kronenstraße No. 25. ist auf den 23. October ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten.

In der Langen Straße No. 89. ist im Hintergebäude für eine stille Haushaltung auf den 23. October ein Logis zu vermieten.

Bei Karl Braunwarth in der Kronenstraße No. 24. ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

In der Stephaniensstraße unter der Münz sind zwei Logis zu vermieten, der untere Stock besteht in drei Zimmer und Alkof, der obere besteht in 5 Zimmer und Alkof, und können auf den 23. October bezogen werden.

Im Gasthaus zum goldenen Lamm sind zwei Dachlogis nebst aller Zugehör auf den 23. October zum verleihen, auch können 2 Zimmer mit oder ohne Möbel an ledige Herrn sogleich abgegeben werden.

In der Querstraße No. 14. in Klein-Karlsruhe sind 2 Logis bis 23. October zu vermieten, sie bestehen in mehreren Zimmern, Küche, Keller, Magd- oder Gesellenkammer, Schweinstall und Bronnen im Haus.

Im Hause No. 75. der Amalienstraße ist der mittlere Stock, bestehend in 5 tapezirten großen Zimmern nebst einem Dachlogis zu 4 Zimmern, Küche ic. und Stallung zu 4 Pferde, Remise ic. auf den 23. October zu vermieten.

In der Spitalstraße No. 18. ist ein Logis im zweiten Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmer, Küche, Keller nebst Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann den 23. October bezogen werden.

In der Adlerstraße No. 28. ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, geräumige Küche, Keller, Speicher, Holzremis nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 15. im Hintergebäude ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Speicher nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. October bezogen werden.

Neue Herrenstraße No. 27. im Eckhaus bei der kath. Kirche, ist ein Logis von 5 Zimmern ic. im mittlern Stock auf den 23. October zu vermieten, und das Weitere im dritten Stock zu erfragen.

Bei Hofwagner Wagner in der Waldhornstraße ist im Hinterhaus ein kleines Logis zu vermieten und sogleich oder auf den 23. October zu beziehen.

In der verlängerten Waldhornstraße No. 41. ist ein Logis im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in einer Stube, Alkof, Küche, Keller nebst Holzremis, und kann auf den 23. July oder 23. October bezogen werden.

In No. 49. der neuen Waldstraße ist ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Holzstall, und kann auf den 23ten October bezogen werden.

In der Durlacherthorstraße No. 13. ist auf den 23. October eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und gemeinschaftliches Waschhaus zu vermieten. Das Nähere erfährt man auf dem Bureau der Großh. Domänenverwaltung.

In der Durlacherthorstraße No. 22. ist ein Dachlogis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu beziehen.

In der Spitalstraße No. 9. ist im vordern Haus im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, verschlossenem Speicher, es kann auf Verlangen Stallung zu 3 Pferde abgegeben werden. Auch ist im Hinterhaus ein Logis mit 2 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten zu verleihen, und können beide auf den 23. October bezogen werden.

In No. 89. der neuen Waldstraße bei Tünchermeister Zoller ist ein kleines Logis zu vermieten und kann bis den 23. October bezogen werden. Das Nähere erfährt man im Vorderhaus im Dachlogis.

In der neuen Waldbornstraße No. 29. ist ein Logis im mittleren Stock, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, 1 Mansarden-Zimmer, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 66. ist der ganze mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. October zu beziehen. Das Nähere ist in der alten Herrenstraße No. 9. im obern Stock zu erfragen.

In der Zähringerstraße No. 5. bei Käser Hill ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern mit alten Bequemlichkeiten und im Hintergebäude ein Logis mit 2 Zimmern, beide auf den 23. October zu beziehen.

In der Blumenstraße No. 5. sind auf den 23. October d. J. im obern Stock 5 Zimmer mit den dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu beziehen.

In der Kronenstraße No. 18. ist ein Logis von 3 Zimmern mit allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

Bei Schreiner Steiner in der kleinen Spitalstraße ist ein Logis auf den 23. October zu vermieten, bestehend in einer großen Stube, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz.

In der Erbprinzenstraße No. 14. bei der kath. Kirche ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen.

Auf den October kann an einen lebigen Herrn, ein, auch zwei Zimmer, mit oder ohne Möbel abgegeben werden. Das Nähere ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

In der neuen Thorstraße No. 16. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise, gemeinschaftliches Waschhaus nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Octbr. zu beziehen. Näheres ist im untern Stock zu erfragen.

In der Karlsstraße No. 8. ist im Hintergebäude im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, wovon eines neu tapezirt ist, nebst Küche, Keller, Holzremis und Speicher. Das Nähere ist zu erfragen, Zähringerstraße No. 76. bei Kaufmann Döring im zweiten Stock.

In der Zähringerstraße No. 24. ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis, Speicher und Waschhaus, und kann auf den 23. October bezogen werden. Ebendasselbst ist das Hintergebäude zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern und einer Küche im 2. Stock nebst besonderem Speicher, und zu ebner Erde eine Werkstätte, die nöthigenfalls dazu abgegeben werden könnte.

In der Zähringerstraße No. 8. ist auf den 23. October ein Logis von 6 oder 7 Zimmern nebst Küche, Speicher, Keller etc. zu vermieten.

Bei Hafner Appenzeller in der Duxstraße No. 25. ist im untern Stock ein Zimmer zu vermieten und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 17. ist im untern Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October an eine stille Familie zu vermieten.

In der Langenstraße No. 187. ist im mittlern Stock vornenheraus ein großes Zimmer mit 2 Kreuzstöß, Küche, Speicherkammer, Holzlage und Theil am Waschhaus sogleich oder auf den 23. October zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 22. ist ein Logis im mittlern Stock nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 34. sind im 2ten Stock im Seitengebäude 2 Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten.

In der verlängerten Adlerstraße No. 40. ist im untern Stock ein schön tapezirtes Zimmer sogleich zu vermieten, das Nähere ist in demselben Stock zu erfragen.

In der Amalienstraße No. 63. ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, verrohrter Dachkammer, Speicherkammer, Keller, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu vermieten.

Bei Lederhändler J. Henke auf der Langenstraße sind 2 heizbare Zimmer mit vollständig schönem Möbel versehen zu vermieten und können bis zum 14. August bezogen werden.

In der neuen Kronenstraße Nro. 25. ist ein Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nro. 14. ist im obern Stock ein Logis mit 3 tapezirten Zimmern, Küche, Holzremise, Speicherkammer, und im Hinterbau Saube, Kammer, Küche, Keller, beide auf den 23. October zu verleihen.

In der Zähringerstraße Nro. 56. bei Fr. Nägler ist der ganze 2. Stock, bestehend in 9 — 10 gemügigen Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nro. 16. ist im Hinterbau ein Logis zu ebner Erde, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Stallung zu 4 bis 5 Pferde, Heuboden, Holzplatz, Platz zu mehreren Wagen und gemeinschaftliches Waschhaus auf den 23. October zu beziehen, auch sind daselbst im vordern Haus 2 Zimmer an einen ledigen Herrn bis zum 1. August zu vergeben, ersteres kann auch ohne Stallung an eine stille Haushaltung abgegeben werden.

In Nro. 67. der Spitalstraße ist im untern Stock für eine stille Haushaltung oder für ledige Herren ein Logis auf den 23. October zu vermieten. Dasselbe besteht aus 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten. Das Nähere ist im dritten Theil des Hauses zu erfragen.

In der alten Kreuzstraße Nro. 3. ist im obern Stock ein Logis von 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten, sogleich oder auf den 23. October zu beziehen. Das Nähere ist in demselben Hause ebner Erde in der Hand zu erfragen.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 15. ist der obere Stock mit 2 Zimmern, geräumiger Kammer, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzremise und Antheil am Waschhaus auf den 23. October zu vermieten. Das Nähere ist in demselben Hause bei Büchsenmacher Hofhaus zu erfahren.

Im vordern Zirkel Nro. 6. sind für einen ledigen Herrn 2 Zimmer im untern Stock auf den 23. October zu vermieten. Das Nähere ist im Hause zu erfragen.

In der verlängerten Kronenstraße Nro. 52. ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Holzremise nebst gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. October zu vermieten.

In Nro. 27. der neuen Herrenstraße, am Eck der Springenstraße ist der untere Stock zu verleihen, derselbe besteht in 4 tapezirten Zimmern, Küche, Holzremise, im Hintergebäude 2 Zimmer und Keller, auf den 23. October zu beziehen.

Im innern Zirkel Nro. 33. ist ein Zimmer mit Möbel auf den 1. August zu vermieten.

Im Hause Nro. 30 am Spitalplatz ist ein Zimmer hintenaus mit oder ohne Möbel zu vermieten und auf den 1. August zu beziehen.

In der neuen Waldstraße Nro. 42. im Seitengebäude ist die Wohnung mit Stube, Kammer, Küche, Keller, Dachboden, mit besonderem Eingang, schöner Aussicht und gegen die Sonne stehend, auf den 23. Octbr. beziehbar zu vermieten, und das Nähere im 2. Stock zu vernehmen.

In der alten Herrenstraße ist ein schönes tapezirtes großes Zimmer mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn auf den 1. August zu vermieten, bei wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Spitalstraße Nro. 55 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Küche, Waschhaus, Holzstall und Keller, auf den 23. October zu beziehen.

Alte Kronenstraße Nro. 10. bei F. Burkhardt ist bis October ein oberes Logis im Vorderhaus zu beziehen, bestehend in 2 tapezirten Zimmern nebst 3 großen Wandkästen, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall.

Dem Lyceum gegenüber Zähringerstraße Nro. 60. sind 4 tapezirte Zimmer entweder im Ganzen oder theilweise sogleich oder auf den 23. October zu verleihen.

In der Zähringerstraße Nro 48. bei Dreher Rothweiler ist im 2. Stock vornenheraus ein Zimmer auf den 23. October zu vermieten, auch kann eine Küche und hinten auf den Hof gehend ein Zimmer dazu gegeben werden.

In der langen Straße Nro. 219. bei Wagenfabrikant Heinrich Reiß ist der 2te Stock, bestehend in 10 ineinander gehenden tapezirten Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 11. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 — 7 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten, bis den 23. October d. J. zu beziehen, das Nähere ist im mittleren Stock zu erfragen.

In der Langenstraße Nro. 128. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 7 — 8 Zimmern und einem Balkon, wovon 2 Zimmer im 4. Stock, Küche, Keller, Holzremise nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. October zu beziehen.

In dem Hause Nro. 34. auf dem Spitalplatz ist im untern Stock ein Logis von 4 — 5 Zimmern auf den 23. October zu vermieten, und das Nähere im Hause selbst zu erfragen.

In der Querstraße Nro. 20. ist sogleich oder auf den 23. October ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, 2 Kammern, Küche, Keller Holzplatz nebst sonstigen Bequemlichkeiten.

In der neuen Kreuzstraße No. 16. ist zu ebner Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmer, Küche, Magdkammer, Keller, Holzplatz, auf den 23. October oder auch früher zu beziehen.

(2) Mühlburg. [Logis zu verleihen.] Bei Johann Gramlich in Mühlburg ist ein Logis zu vermieten, an der Langenstraße, der Stadt Karlsruhe gegenüber, mit 4 Zimmer, Küche, Speicher, Keller, Holzremis, Waschhaus, bis den 23. October zu beziehen.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Der Unterzeichnete macht hierdurch die Anzeige, daß er seine bisherige Wohnung in der langen Straße No. 207. verlassen, und sein neu erkautes Haus auf den Zimmerplätzen in der Stephaniensstraße nächst dem Mühlburgerthor bezogen hat. Er erlaubt sich bei dieser Gelegenheit zugleich, sowohl in Beziehung auf seine Profession, als auch mit seinem ansehnlichen Vorrathe von vorzüglich schönem ausgetrocknetem Brennholz und Schnittwaaren aller Gattungen bestens zu empfehlen.

Die schnellste und pünktlichste Besorgung aller Aufträge für einen oder den andern Gegenstand wird er wie bisher sich fernerhin auch besonders angelegen senn lassen. Zugleich verbindet er hiermit die Anzeige, daß er den Preis für das waldtannen Brennholz während dem Monat August auf 10 fl. 12 kr. herabgesetzt hat.

G. Hellner, Zimmermeister.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Entschlossen, mit meinen großen Gufwaaren, als Runderöfen, Abtrittsröhren u. aufzuräumen, erlasse diese, um schnelleren Absatz zu bewirken, zu den Fabrikpreisen und bitte um geneigten Zuspruch. Zugleich empfehle auch mein wohl assortirtes Waarenlager in Eisen-, Stahl- u. Messingwaaren, so wie auch Poterie-Gufwaaren bestens, und verspreche prompte und billige Bedienung.

Christoph Heide.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein bisheriges Logis verlassen, und in das Haus des Herrn Bäckermeisters Stug No. 75. in der Langenstraße eingezogen bin, und benutze diesen Anlaß, mich mit dem mir geschenkten Zutrauen, unter guter und prompter Bedienung bestens zu empfehlen.

Wilhelm Weiß, Schneidermeister.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Einem geehrten Publikum und meinen Herren Klienten zeige ich hiermit an, daß ich meine Wohnung aus der Bähringerstraße in die Erbprinzenstraße No. 8. verlegt habe.

Kirchgeßner, Pzientiat.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter macht einem hohen Adel und

geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß er sein bisheriges Logis verlassen, und jetzt in die Langenstraße No. 10. bei Hofswagnermeister Wagner angezogen ist, bitte dabei, das mir bisher geschenkte Zutrauen durch gute und billige Arbeit, mir noch fernere Theil werden zu lassen.

Jakob Müller, Schuhmachermeister.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter macht einem verehrten Publikum hiermit ergebenst bekannt, daß er seine Wirtschaft zur Stadt Philadelphia verlassen und ein Gasthaus zur Stadt Lyon gepachtet, wobei er sowohl in Speisen als Getränken bestens besorgt, auch ist er gesonnen zu billigen Preisen Kostgänger zu empfangen.

Friedrich Höck, Gastwirth zur Stadt Lyon.

(3) Karlsruhe. [Anzeige für Blumen.] Eine Sammlung vorzüglich schöner Blumen der verschiedensten Arten, worunter einige seltene Exemplare Dieander, Rhododendron, Cactus, Giranium u. s. w. sich befinden, entweder im Ganzen oder theilweise billig zu verkaufen. Das Nähere ist in der Waldhornstraße zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Die hiesige Stadt liegen 4000 fl. zum Ausleihen bereit. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 1800 fl. Kapitalpfleggeld zum Ausleihen gegen gerichtlichen Verlag liegen parat, auch im Comptoir dieses Blattes das Nähere zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 4 pCt. liegen bis zum 23. October d. J. 1200 fl. zum Ausleihen bereit gegen gerichtliche Versicherung. Im Comptoir dieses Blattes das Nähere zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 500 fl. auf erste Hypothek für hiesige Stadt zum Ausleihen sogleich oder auf den 23. October parat. Das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 1000 fl. Pflegelder liegen zum Ausleihen gegen gerichtlichen Verlag bereit, und ist im Comptoir dieses Blattes das Nähere deßfalls zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 500 fl. sogleich zum Ausleihen parat, auf Hypothek für hiesige Stadt oder Landamt, zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 1000 fl. sind auf den 23. October gegen gerichtliche Versicherung, wo möglich in einem Posten, zum Ausleihen, und im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Keller zu vermieten.] Ein geräumiger wölbter Keller sogleich zu vermieten.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Neue
ländische Häringe treffen jede Woche frische
Landvorte ein, und sind jedesmal billiger zu
haben bei
Jakob Giani.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.]
weitem unrechtmäßigen, verläumberischen Aus-
sagen böshafter Menschen, als könnte ich mein Ge-
schäft nicht mehr treiben, entgegen zu kommen, ma-
chen die höfliche Anzeige, daß ich stets eine gute
Pferde und Pferde besitze um Reisende genügend be-
fahren zu können. Auch schaffte ich mir einen Lei-
wagen an, um auf geehrtes Verlangen in oder
aus der Stadt, beim Ausziehen Holz oder Schutt u.
s. w. zu können. Ich werde nicht ermangeln alle
Aufträge aufs Beste und Billigste zu besorgen, und
daher höflichst um geneigten Zuspruch.

Sebastian Zeller,
alte Waldstraße im Wirthshaus zur Blume.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Man sucht eint-
wöchentlichen Teilnehmer zum Lesen der Zeitung der homeo-
pathischen Heilkunst, für Aerzte und Nichtärzte
Dr. Schweikert à 1 fl. fürs Jahr.

Es werden die Herren Aerzte höflich eingeladen,
den neuen Köberlinschen Strahel-, Sturz- und
Pomp-Apparat in Augenschein zu nehmen bei
J. Velten, Kunsthändler.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeich-
nung kann man alle Dienstag und Donnerstag von
bis 12 Uhr feische Hammelwürste haben.

G. Wipfler, Charcutier.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unverbesserliche
Kleider sehr nützliche Delwische verkauft, das Löff-
chen à 6 kr., die Schachtel à 3 kr.

Friedrich Lüder, alte Waldstraße Nr. 19.
Ludwig Lüder, neue Waldstraße Nr. 51.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein blaues Mu-
sen für ein Pferd ist billig zu verkaufen. Wo?
im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Quer-
straße No. 38. sind zweithürige und einthürige po-
lirte Kästen, mehrere Komode, ein Divan mit 6 Ses-
seln, neue und alte Betten, mehrere Rohrseffel, we-
gen Mangel an Platz um einen billigen Preis zu
verkaufen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Langen-
straße No. 147. bei Hofdreher Büchle, im Hinter-
haus im 2. Stock, findet man immer eine schöne
Auswahl verfertigter Blumen, auch werden Bestel-
lungen in allen Sorten darauf angenommen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es steht eine
Viole zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir
dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine sehr gute
Pistonschloß verfehene Doppelschloß und mehrsei-

tig für acht besunden, ist zu verkaufen; wer sagt das
Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Gesuch.] Es wird eine
Spezereisladeneinrichtung zu kaufen gesucht, wo? sagt
das Comptoir dieses Blattes

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Ein solides
Mädchen, welches schön Weißnähen, Kleidermachen
und wo möglich frisiren kann, wird auf Michaeli
als Stubenmädchen in Dienst gesucht. Das Nähere
im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauen-
zimmer von guter Familie welche Pug und Kleider-
machen, und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfah-
ren ist, und Zeugnisse ihres Wohlverhaltens aufwei-
sen kann, wünscht bei einer Herrschaft, sogleich oder
auf Michaeli unterzukommen. Näheres ist im Comp-
toir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein solides
Mädchen, welches im Kochen und Backen und mit son-
stigen weiblichen Arbeiten umzugehen weiß, auch mit
guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Michaeli
bei einer honetten Herrschaft als Köchin einen Dienst
zu erhalten, das Nähere ist auf dem Comptoir dieses
Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Es sucht
ein Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen
ist, eine Stelle als Köchin oder Stubenmädchen,
sie kann schön Nähen und Bügeln, und empfiehlt
sich besonders im Kochen und Backen, sie kann so-
gleich eintreten. Das Nähere hierüber ist im Comp-
toir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frau-
enzimmer die im Weißnähen, Bügeln und in allen
weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht bei einer
Herrschaft eine Stelle als Stubenmädchen sogleich
oder auf Michaeli zu erhalten. Das Nähere ist in
der Karlsstraße No. 13. im dritten Stock zu er-
fragen.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Es wünscht
eine Person, welche in den besten Jahren und mit
guten Zeugnissen versehen ist, auch allen weiblichen
Geschäften vorstehen kann, eine Stelle als Haushäl-
terin zu erhalten, und kann sogleich oder auf Mi-
chaeli eintreten; das Nähere ist zu erfragen in der
neuen Herrenstraße No. 58.

Fremde vom 27. bis 31. July.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Am Darmstädter Hof Hr. Falkenstein, Gen-
darmerie-Rittmeister v. Rastatt. Mad. Schilling mit
Tochter von Heidelberg. Hr. Bauer, Part. daher. Hr.
Gulini, Kfm. von Mannheim. Hr. Erthal, Part. da-
her. Hr. Hohl, Part. daher. Hr. Bret, Kfm. aus der
Schweiz. Hr. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bey-
ersberg, Kfm. v. Söhligen. Hr. Bersot, Part. aus
der Schweiz. Hr. Chardon, Part. v. Heilbronn. Hr.

Wolf, Kaufm. v. Eölln. Hr. Jarda, Part. v. Gelnhausen. Hr. Bluns, Kaufm. v. Hanburg. Hr. Fastnagel, Staatsprocurator v. Saarbrücken. Hr. Zimmerlin, Kfm. v. Basel. Hr. Manso, Doctor v. Nürnberg.

Im Englischen Hof. Freyherr v. Reizenstein, Staatsminister v. Heidelberg. Hr. Perignon, Gutsbesitzer mit Fam. von Paris. Hr. de Legnes, Gutsbesitzer mit Fam. daher. Mad. Lamey mit Fam. von Straßburg. Hr. Lembke, Professor v. Göttingen. Hr. Gentil, Student v. Heidelberg. Hr. Gendreyer, Part. daher. Hr. Hutt, Rentier aus England. Hr. Müller, Part. v. Straßburg. Freifrau v. Süskind mit Fam. v. Augsburg. Hr. Müller, Fürstl. Thurn und Taxischer General-Postdirectionsrath von Frankfurt. Hr. von Sundahl, kdnigl. Bair. Oberpostkath von München. Hr. Burdorf, Part. mit Fam. v. Basel. Hr. Müller, Part. v. Straßburg. Hr. Hartmann, Part. von Marfelle. Hr. Kelly, Edelmann aus Irland. Hr. Paulus, Kirchenrath mit Fam. von Heidelberg. Frhr. von Degenfeld mit Fam. v. Asbach. Hr. Kolb, Partik. von Straßburg. Hr. Baron von Vorstadt daher. Madame Merz mit Fam. von Straßburg. Hr. Reinlein, Kfm. von Alexandrine. Hr. Langford, Marine-Capitän aus England. Hr. Le Messutier, Capitän daher. Hr. Barrow und Hr. Kurushen, Rentiers daher.

Im Erbprinzen. Hr. Salucci, Baumeister v. Stuttgart. Hr. Gams, Part. v. Petersburg. Hr. Streinerst, Rentier aus England. Hrn. Gebr. Hope, Rentiers daher. Hr. Strung, Rentier von da. Hr. Chausseur, Part. von Hagenau. Hr. Mabru, Rentier mit Gattin von Bechelbronn. Hr. Sauvage, Rentier mit Gattin aus Belgien. Mlle. Cornet daher. Hr. Grenier, Part. v. Lausanne. Hr. Bayer, Hofgerichtsadvokat von Rastatt. Hr. v. Hünersdorf, Stallmeister v. Stuttgart. Hr. Gordon, Hr. Harray und Hr. Dundas, Rentiers aus England. Hr. Reichard, Kfm. v. Siegen. Hr. Chevalier Morris mit Fam. v. Brüssel. Frhr. von Warsberg von Heidelberg. Hr. Williams und Hr. Ley, Rentiers aus England. Mad. Henschen, mit Tochter von Bremen. Hr. Dinon, Officier v. London. Hr. von Pretlach, Hr. Hessischer General-Lieutenant und Oberhofmeister mit Dienerschaft von Darmstadt. Hr. von Rüt, Grohh. Bad. Legationsrath von Frankfurt. Hr. Einz, Oberkirchenrath von Stuttgart. Hr. Baron von Bulmering v. Niga. Hr. Serre, Major mit Fam. v. Dresden. Hr. Werber, Part. von Freiburg. Mad. Ingham mit Sohn aus England. Hr. Schreiber, Rentier von Philadelphia. Hr. Gremier, Part. von Lausanne. Hr. von Rifez, Rentier von Rolle. Hr. von Senarels, Officier von Stuttgart. Hr. von Bude, Rentier von Genf.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Böcker, Stadtsyndicus v. Zeisa. Hr. v. Graffenried, Student v. Bern. Hr. Bernus, Banquier v. Frankfurt. Hr. Rochelle, Kfm. v. Nancy. Hr. Stieling, Rentier von Darmstadt. Hr. Legris, Kfm. mit Gattin von Hammesville. Hr. von Brandt von Mannheim. Hr. Sengler, Kfm. mit Fam. v. Breslau. Mad. Syng mit Fam. v. London. Hr. Conning u. Hr. Leigten, Rentiers daher. Hr. Graf von Rechberg, k. bair. Generalleutenant mit Fam. von München. Hrn. Gebr. Syng, Rentiers von London. Hr. Brandt, Kfm. v. Petersburg. Hr. Hasen, Part. aus England. Hr. Steinam, Kaufm. von

Würzburg. Mad. Kaiser v. Heidelberg. Hr. Gehgeh. Conferenzrath von Amorbach. Hr. Beres, Rentier mit Fam. aus England. Hr. Nieg, Doctor v. Basel. Hr. Weststein, Apotheker von da.

Im goldenen Ochsen. Hr. Wehr, Student v. Heidelberg. Hr. Nuesli, Pfarrer v. Mau. Jacobi, Kaufm. mit Gattin v. Darmstadt. Hr. Pammann, Student v. Freiburg. Mad. Wallon v. Gengen. Hr. Lefer, Kfm. v. Brotterode. Hr. Kfm. v. Lahr. Hr. Picard, Kfm. v. Nancy. Hr. Hardt, Obereinnehmer mit Familie v. Hisingen.

Im Kaiser Alexander. Hr. Henshöfer, Rentier von Speck.

Im Ritter. Hr. Blind, Kaufm. v. Pforz. Hr. Augustin, Kfm. v. Innsbruck.

Im römischen Kaiser. Hr. Braun, Part. v. Frankfurt. Hr. Hauer, Kfm. v. Worms. Hr. Dacher, Kfm. v. Gießen. Hr. Lohhardt, Part. v. H. Hr. Solling, Kaufm. von Eölln.

Im rothen Haus. Hr. Czarnicki, Hr. Jembiki, Hr. Bierielewski, Hr. Prohomicki, Freyherr, Hr. Kuerenicki, Hr. Islepinicki, Hr. Krowicki, Hr. Mietrenicki, Hr. Markowski, Hr. Meozinski, Hr. Szabicki, Hr. Wolzinski, Hr. Lenewostki, Offiziers aus Polen.

Im Schwane. Hr. Endler, Kfm. von H. Hr. Gyth, Gastgeber von Freudenstadt. Hr. Damm von Zürich. Hr. Stuffleher, Kfm. v. Baden. Hr. Kfm. von Offenburg. Hr. Reich, Fabrikant von Offenburg.

In der Sonne. Hr. Nummer, Part. v. Lenzkirch. Hr. Kern, Kaufm. von Engenbach. Hr. Christ, Kfm. von Mühlheim.

Im Jähringer Hof. Hr. Wunderlich, Apotheker mit Gattin von Pfullingen. Hr. Löhr, Part. von Frankfurt. Hr. Schmidt, Vater von Gengenbach. Hr. Baron v. Löwenstein von Stuttgart. Hr. Baron v. Darnowski und Hr. Waagowski, Gutsbesitzer aus Polen. Hr. Feldbausch von Mannheim. Hr. Heimer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Holscha, Kfm. aus Kassel. Hr. Hüßlinger, Kfm. von Straßburg. Marcus, Kfm. von Aachen. Hr. Müller, Kfm. von London. Hr. Schlippe, Kfm. von Mainz. Hr. hard, Kfm. von Föhrenbach. Hr. Zogendorf, Part. mit Gattin von Berlin. Hr. Wisel, Vater von Gengenbach. Hr. Baumstark, Dr. von Heidelberg. Hr. Bieder, Rentier von Bar le due. Hr. Binder, Part. v. Stuttgart. Hr. Hellweg, Kfm. v. Münster. Hr. Bensperger, Kfm. v. Aschaffenburg. Fräulein v. von Isenburg. Fräulein v. Kaiser v. Frankfurt. Schramm, Rentier von Antwerpen. Hr. Weck, Kfm. von Laandam. Hr. Kruck, Kfm. v. Westfalen. Krag, Part. von Frankfurt. Hr. Marise, Kfm. v. Bremen. Hr. v. Argidi, Referendar v. Weisburg. Haltenhoff, Kfm. v. Hanau. Hr. Wempie, Part. v. England. Hr. Eiche, Kaufm. von Stuttgart. Schramm, Fabrikant mit Gattin v. Stuttgart. Bartels, Kaufm. v. Bremen. Hr. Kuzers, Part. von Warschau.

In Privathäusern. Frau v. Tobron, Tochter v. Wien. Mad. Wolz mit Familie v. von Bronn. Frau Doctor Schoppe v. Pforzheim. Lampson, Kaufm. mit Familie von Aachen.